Intelligenzblatt zur Saibacher Beitung Ur. 182.

Nr. 2463. (1856 - 1)

Dritte erec. Feilbietung. Bom t. f. Bezirkegerichte Laas wird

hiemit befannt gemacht :

Ge feien über einverftandliches Unfuchen des Marthaus Birnat bon Berh-Sterle von Bolone S .= Nr. 9, sub Urb.= Rr. 112, Retf. - Dr. 102 ad Grundbuch Schneeberg, ale abgehalten angefehen, mo= gegen ee bei der auf den

24. August 1. 3.

angeordneten britten executiven Feilbietung unverandert mit bem obigen Befcheideanhange fein Berbleiben habe.

R. f. Bezirfegericht Laas, am 20ten Juni 1871.

(1857 - 1)

Nr. 2508.

Dritte Feilbiefung.

Bom t. f. Bezirtegerichte Laas wird hiemit befannt gemacht :

Es feien über einverftandliches Unfu-Realitaten des Lettern, sub Urb.- Mr. 15 vom 22. Janner 1870, B. 258, fiftirte nangprocuratur von Laibach die executive feld wird der Maria Beit, unbefannten und 142 ad Grundbuch Sollerftein, ale dritten executiven Feilbietung der Subreali. abgehalten angeschen, mogegen es bei der tat des Bofef Ogrinc in Grofpolland auf den

24. August 1871

fein Berbleiben habe.

3uni 1871.

(1874 - 1)

Mr. 5370.

Dritte erec. Feilbietung. Bon dem f. f. Begirtegerichte Teiftrig

wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen ber f. f. Finang= procuratur, einverftandlich mit bem Eretuten Johann Merent von Smerje Be. Dr. 8, die mit dem Beicheide vom 28ten April 1871, 3. 2982, auf den 28. Juli 1871 angeordnete zweite executive Feil: bietung ber Realität Urb. Dr. 42 ad Pfarrgilt Dornegg mit dem Bemerten ale abgehalten erflart worben, bag ce lediglich bei der auf den

29. August 1871 angeordneten dritten executiven Realfeil. bietung fein Berbleiben babe.

Juli 1871.

Mr. 3355. (1851 - 1)

Grecutive Weilbietung.

Bon dem t. f. Begirtegerichte Bippach

wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen des Executions= führere herrn Batob Gantel von Beleto jedesmal Bormittags von 9 bis 12 Uhr, 5.-Rr. 17, Bezirt Moeleberg, gegen Den. in ber Berichtetanglei mit bem Unhange an-Frang Bratous von Bodgrie D. Mr. 13 geordnet worden, daß die Pfandrealitat wegen aus dem Urtheile des f. t Begirtes bei ber erften und zweiten Beilbietung gerichtes Abeleberg vom 6. Dai 1866 nur um ober über ben Schätzungewerth, und Ceffion vom 19. Dai 1869 und bei ber britten aber auch unter demfelben 18. Mai 1870 fouldigen 75 fl. o. B. hintangegeben werden wird. c. s. c. in die executive öffentliche Berfteigerung ber dem Letteren gehörigen, im insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Letteren gehörigen, im Grundbuche der Grundbuche Leutenburg Grob. - Dr. 151 Anbote ein 10perc. Badium ju Banden Berifchaft Freudenthal sub Tom. I. pag. portommenden Realitat, im gerichtlich er- ber Licitatione-Commiffion ju erlegen bat, hobenen Schätzungewerthe von 992 fl. fo mie bas Schätzungeprotofoll und ber 50 fr. o. B., gewilliget und gur Bor- Grundbucheegtract fonnen in ber bicegenahme berfelben bie brei executiven Getl- richtlichen Regiftratur eingefehen werden. bietunge Tagfatungen auf den

19. September, 20. October und

21 November 1871, jedesmal Bormittage um 9 Uhr, in biefer Berichtetanglei mit dem Unhange beftimmt worden, daß die feilgubietende Realität nur bei ber letten Teilbietung auch unter dem Schatungemerthe an ben Derfibietenden hintangegeben merbe.

Das Schätzungeprotofoll, der Grundbucheertract und die Licitationebedingniffe fonnen bei diefem Berichte in den gewöhnlichen Uniteftunden eingefehen werden.

R. f. Begirfegericht Bippuch, am

30. Juli 1871.

Dritte Feilbietung.

Bom f. f. Begirtegerichte Laas wird hiemit befannt gemacht :

Go feien über Unjuchen ber lobl. f. t. Die zweite auf den Finangprocuratur, nom. des h. f. f. Merare, nit und Matthaus Sterle von Bolane einverstandlich mit Brimus Becaj von 5 - Rr. 9 die mit dem Befcheide vom Becaje die mit dem Befcheide vom 20ien 20. April 1871, 3. 301, auf den 22ten April 1871, 3. 1879, auf ben 28. Juni jedesmal Bormittage von 9 bis 12 Ubr, Juni und 22. Juli d. 3. angeordneten und 29. Juli b. 3. angeordneten Beil. in ber Gerichtstanzlei mit dem Anhange Feilbietungen der Realität des Matthaus bietungen der Realität des Lettern poto. 138 fl. 20 fr. c. s. c., sub Urb,= Mr. 253/247 ad Grundbuch Hadliget, als ab.

> auf den 31. August d. 3.

angeordneten dritten Feilbietung unberandert mit dem obigen Beicheideanhange Anbote ein 10perc. Badium ju Sanden fein Berbleiben habe.

R. f. Begirfegericht Laas, am 26ten 3uni 1871.

(1859 - 1)

Nr. 1941.

Reaffumirung dritter exec. Feilbietung.

Bon dem f. f. Bezirtegerichte Daffenden des Unton Diegur von Rofefe und fuß wird hiemit befunnt gemacht, daß Die Mathias Stut von Ubent S. . Dr. 5 die Reaffumirung der in der Erecutionsjache mit dem Befcheide vom 26. April 1871, Des Johann Rocjan von Babufuje mit dem 3. 646, auf ben 24. Juni und 24. Juli Befdeide vom 10. October 1869, 3. d. 3. angeordneten Realfeilbietungen der 4046, bewilligten und mit dem Befdeide Retf. Mr. 78 ad Swur und der laut Relation de praes. 28. Juni 1869, 3. angeordneten dritten Feilbietung unver- 2593, gepfandeten Fahrniffe gur Ginandert mit dem obigen Befdeideanhange bringung der aus dem Bergleiche vom zungen, und zwar die erfte auf den 5. December 1868, 3. 4148, fculdigen R. f. Bezirfegericht Laas, am 22ten 581 ft. fammt Unbang, bemtliget und gu deren Bornahme die Tagfatung auf den

31. August 1871, Bormittage 9 Uhr, mit bem vorigen Un=

hange angeordnet murbe. R. t. Bezirfegericht Raffenfuß, am jedesmal Bormittage von 10 bie 12 Uhr,

15. Mai 1871.

(1862 - 1)

Mr. 2507.

Erecutive Realitäten=Versteigerung.

Bom f. f. Begirtegerichte Raffenfuß wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen ber f. f. Ginangprocuratur in Laibad, nom. des hohen Bohann Rociancie von Großpolland gehö=

rigen, gerichtlich auf 1718 fl geschätzten Realitat, im Grundbuche des Gutes Smur R. t. Bezirtegericht Feiftrig, am 22ten sub Retf. Ar. 85 vorfommend, bewillis get und hiezu brei Feilbietungs-Tagfaggungen, und zwar die erfte auf ben

4. September, die zweite auf den

4. October und die dritte auf ben

4. November 1871,

R. t. Begirtegericht Raffenfuß, am 17. Juni 1871.

(1858 - 1)

Mr. 1866.

Crecutive

Realitäten=Verfteigerung.

Bom t. t. Begirtegerichte Raffenfuß wird befannt gemacht:

Es fei über Anfuchen tes Jofef Bauer in Laibach die erec. Feilbietung ber bem Johann Rolb in Raffenfuß gehörigen, gerichtlich auf 2190 fl. geschätten Realitäten, tonnen bei diefem Gerichte in den geals: ber Sofftatt Urb.=Rr. 499 ad Raffenfuß, des Beingartens Urb.= Dr. 1146 ad Raffenfuß und der 2 Meder Fol. 616 1/2 13. Juli 1871.

Dr. 2608. ad Sonnegg bewilliget und hiezu brei (1753-3) erfte auf ben

30. August,

30. September

und die britte auf ben 30. Detober 1871,

angeordnet worden, daß die Bfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schatzungemerih, bei gehalten angesehen, wogegen es bei der der britten aber auch unter demfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationebedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem ber Licitatione-Commiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofell und ber Grundbuche-Extract fonnen in der dies: gerichtlichen Regiftratur eingefehen werben.

R. t. Bezirtegericht Raffenfuß, am

10. Mai 1871.

(1700 - 3)

Grecutive Realitäten-Verfteigerung.

Bom f. f. Begirfegerichte Genofetich wird befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen ber f. f. Ti Genofeifd gehörigen, gerichtlich auf etinnert: 1650 fl. gefdatten Realität U.b .- Dr. 78 und 79 ad herrichaft Senofetich bewilli= get und hiezu drei Feilbietunge-Tagfag.

2. September, die zweite auf den 3. October

und bie britte auf ben 4. November 1871,

in der Berichtstanglei mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Bfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um ober über ben Gdajjungewerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben merben mirb.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebesondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitatione=Commiffion gu erlegen hat Merare, Die exec. Berfteigerung ber dem fo wie bas Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsertract tonnen in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen merben.

R. t. Bezirtegericht Genofetich, am 8. Juli 1871.

Mr. 2266. Executive Feilbietung.

Bon bem t. t. Bezirtegerichte Dber= laibach wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über das Unfuchen der f. t. Finangprocuratur für Rrain, in Bertretung des hoben f. t. Merare und Grundentia. ftungsfondes, gegen Mathias recte Mat= thaus Germet von Laafe S .= Der. 11 me= Die Licitationebedingniffe, wornach tiven öffentlichen Beisteigerung ber bem bie erfte ouf ben Berrichaft Freudenthal sub Tom. I. pag. 351, Reif. : Dr. 82 vorfommenden behaus= ten Realität fammt Un= und Bugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungsweithe und die 3. Rovember 1871, Bornahme berfelben bie britte Feilbie- ichesmal Bormittags von 10 bis 12 Uhr, tunge=Tagfatung auf den

11. September 1871.

daß die feilzubietende Realität nur bei diefer Feilbietung auch unter bem Goas Bungemerthe an ben Meiftbietenben hintangegeben merbe.

Das Schätzungsprotofoll, ber Grund. bucheertract und die Licitationsbedingniffe wöhnlichen Umteftunden eingefehen merden.

R. t. Begirtegericht Oberlaibach, am

Mr. 6075.

Einleitung zur Todeserflärung.

Bom t. t. Begirfegerichte Burffelb wird befannt gemacht:

Es haben Maria Frankovič geborne Rime von Unter-Bretope, Margaretha Mlafer geborne Rime von Gela, bann Mathias Rovat von Cirje und Unna Supancic von Unter Brefope um Ginleitung der Tobeverflarung des am 24ten Buni 1866 in ber Schlacht bei Enfrogga ichwer verwundeten Dartin Rime von Straja bei St. Balentin Be.=Dir. 14 jum Behufe der Berlagabhandlung ange-

Derfelbe mirb aufgefordert, diefes Bericht ober ben für ihn beftellten Curator Undreas Borene von Straga

binnen Ginem Jahre fo gewiß von feinem Leben in Renntnig ju feten, als man midrigens nach Abfchluß diefes Termines jur Todesertlarung desfelben fchreiten mirb.

R. t. Begirtegericht Burffeld, am

1. Juni 1871.

(1522 - 2)Nr. 2641.

Grinnerung

an Daria BBeit refp. Deren Erben. Bon bem f. f. Begirfegerichte Butf-Beilbietung der dem Bofef Fobeic von Aufenthaltes, refp. deren Erben biermit

Es habe Maria Opalt von Smebnif. burch Berrn Dr. Bratfovic, mider biefel. ben die Rlage auf Unerfennung bes Gigenihumerechtes ber Weingartrealität Berg-Dr. 955 ad Berifchaft Gutfeld sub praes. 9. Mai 1871, 3. 2641 hieramte eingebracht, worüber gur ordentlichen mündlichen Berhandlung die Tagfatung auf den

27. September 1871, fruh 9 Uhr, mit bem Unhange bee § 29 a. G. D. angeordnet und ben Geflagten megen ihres unbefannten Aufenthaltes Un= breas Gorenc bon Straffiverh ale Curator ad actum auf ihre Gefahr und

Roften beftellt murbe. Deffen werden diefelben gu bem Enbe verständiget, baß fie allenfalls gu rechter Beit felbft zu erscheinen ober fich einen anderen Sadmalter ju bestellen und anher nomhaft gu machen haben, widrigens biefe Rechtesache mit bem aufgestellten Curator verhandelt merben mirb.

R. f. Bezirfegericht Gmffeld, am

9. Mai 1871.

Mr. 2557.

Grecutive Realitäten=Verfteigerung. Bom t. t. Begirtegerichte Genofetich

wird betannt gemacht:

Ge fei über Unfuchen ber f. f. Finangprocuratur in Laibach bie executive Beilbietung der bem Diha Untoncie von Baberce g hörigen, gerichtlich auf 1283 fl. gen aus bem Befdeibe bom 9. Juni 1870, gefdatten, Realität Urb. = Dr. 227 ad 3. 1338, iculbigen 38 fl. 96 tr. b. 2B. Berifchaft Senofetich bewilliget und hiegu c. s. c. in die Reaffumirung ber execus brei Beitbietunge Eagfatungen, und gwar

1. September, die zweite auf den 3. Detober und die britte auf ben

in ber Berichtetanglei mit bem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Teilbietung nur Bormittage um 9 Uhr, hiergerichte um ober über ben Schätzungewerth, bei mit bem Unhange befrimmt worden, ber britten aber auch unter Demfelben bintangegeben merben mirb.

Die Licitatione=Bedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10% Badium ju Sanden ber Licitations Commiffion zu erlegen hat, fo wie das Schätzunge Protofoll und der Grundbuche-Extract fonnem in ber bices gerichtlichen Regiftratur eingefehen merden.

R. f. Bezirtegericht Genofetich, am

8. Juli 1871.

(1832 - 2)

Zweite Feilbietung.

Wom t. t. Bezirtegerichte Genofeifch wird mit Bezug auf bae Edict vom 7ten Buni f. 3., Der. 1505, fund gemacht :

Daß bei resultatelofer erften Teilbietung ber ber Maria Geber bon Brundl gehörigen, im Grundbuche Genofetich sub Urb. Mr. 358 und 361 porfommenben Realität gur zweiten auf ben

29. August 1 3. anberaumten Feilbietung gefdritten wird

R. f. Bezirtegericht Genofetich, am 29. Juli 1871.

Nr. 815. (1764-2)

Reagumirung crecutiver Feilbietung. Bon bem f. f. Begirfegerichte 3oria

wird befannt gemacht:

Es fei über Aufnchen des Jofef Tomagic von Oberfelo gegen Matthane Begelat von Belighenwerch megen aus dem gericht= lichen Bergleiche vom 30. August 1870, 3. 4213, ichuldigen 95 fl. in die executive öffentliche Be fteigerung ber bem Beb= tern gehörigen, im Grundbuche ber Beirschaft 3oria sub Urb. Mr. 31/122 portommenden, gerichtlich auf 382 fl. bewertheten Realität fammt Une und Bugehör gewilliget, und weiden die Tag fagungen im Reaffamirungewege anf den

9. September, 10. October und

10. Rovember 1871

mit Beibehalt bes Ortes, ber Stunde und mit bem vorigen Unhange angeorenet, und hievon beide Theile, bas f. f. Steueramt und fammtliche Tabularglaubiger bet.

R. f. Bezirfegericht 3bria, am 25ten

Upril 1871.

Mr. 2423.

(1821-2)Executive Feilbietung.

Bom f. t. Begirtegerichte Tichernembl wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen des Johann Stalzer von Buchl die executive Teilbietung ber bem Dichael Schneller von That gehörigen, im Grundbuche ad Berrsichaft Bolland sub Tom. IV, Rectf. Mr. 3132/4 vorfommenden Realität megen aus dem Bergleiche vom 28. Auguft 1859, 3. 1743, und ber Ginantwortung bom 30. August 1862, 3. 3114, fculdigen 152 fl. 57 fr. c. s. c. fammt Un= hang, im gerichtlichen Schätzungewerthe von 140 fl. ö. 28., im Reaffumirungemege bewilliget und ju beren Bornahme bie Tagfatungen auf den

16. August,

13. September und 17. October 1871,

jedesmal früh 10 Uhr, in ber Berichte. fanglei mit bem Beisate angeordnet wor. ben, daß obige Realitat bei ben erften zwei Tagfagungen nur um oder über ben Schätzungeweith, bei ber letten aber auch unter bemfelben an ben Deiftbietenben hintangegeben merben mirb.

R. f. Beziregericht Tichernembl, am 8. Februar 1871.

(1827 - 2)

Nr. 2277.

Grecutive

Realitäten-Verfteigerung.

wird befannt gemacht: Es fei über Unfuchen ber f. f. priv. Böllereborfer Blechfabrifeactiengefellichaft in Bien die exec. Berfteigerung ber den Cheleuten Leonhard und Frangista Bibernit in Raffenfuß gehörigen, gerichtlich auf 2060 fl. geschätten Sofftatt im Grund. buche cer Berrichaft Raffenfuß sub Urb .-Dr. 546, Retft.-Der. 68 bewilliget und hiezu drei Teilbietunge Tagfatungen, und zwar die erfte auf ben

16. Muguft, die zweite auf ben

16. September und die britte auf ben

16. Dctober 1871. jedesmal Bormittage von 9 bis 12 Uhr, in der Berichtstanglei mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Bfandrealitat wöhnlichen Amteftunden eingefehen werden. bei ber erften und zweiten Geilbietung nur um ober über ben Schahungewerth, bei Dai 1871.

Dr. 3142. | ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben merben mirb.

Die Licitationebedingniffe, wornach ine. besondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10perc. Badium gu Banden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fo wie das Schätzungeprotofoll und der Grund. buchertract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen merben.

R. f. Bezirtegericht Raffenfuß, am 5. Juni 1871

(1806-2)Nr. 5821.

Uebertragung dritter erec. Feilbietung.

Bom f. f. Begirtegerichte Reifnig wird befannt gemacht, bag in ber Grecutionssache der Frau Maria Bentit von liget und zur Bornahme derselben die Feil-Latbach gegen Jatob Arto von Reifnig bietungs-Tagfatungen auf den peto. 3150 fl. c. s. c. die mit Befcheid vom 1. 3uti 1870, 3. 2885, auf ben 23. December 1870 angeordnete britte executive Feilbietung der dem Lettern ge- jedesmal Bormittage um 10 Uhr, vor die-borigen Realitäten über Ansuchen der fem Gerichte mit dem Anhange beftimmt Executionsführerin auf ben

28. September 1871, Bormittage 10 Uhr, hiergerichte mit bem vorigen Unhange übertragen murbe.

R. f. Begirtegericht Reifnig, am 12ten December 1870.

(1699 - 3)

Nr. 2560.

Grecutive Realitäten=Verfteigerung.

Bom t. f. Bezirtegerichte Genofetfc wird befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen ber f. t. Sinangprocuratur in Laibach in die executive Feilbietung der dem Johann Dachnie von Sinadolle gehörigen, gerichtlich auf 501 fl. gefcatten Dealitat Urb. = Der. 274 ad herrschaft Senosetsch gewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar 17. Jänner 1870, Z. 148, schuldigen 126 fl. $49\frac{1}{2}$ fr. ö. W. e. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem

die zweite auf den

6. October

und die dritte auf den

8. November 1871, jedesmal Bormittags von 10 bie 12 Uhr, in der Gerichtetanglei mit dem Unhange felben die executiven Feilbietunge-Sagfagangeordnet worden, daß die Pfandrealitat bei ber erften und zweiten Teilbietung nur um oder über ben Schatzungemerth, bei der dritten aber auch unter bemfelben bintangegeben merben mirb.

Die Licitationebedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitont bor gemachtem Unbote ein 10perc. Badium gu Sanden ber Licitatione Commiffion zu erlegen hat, fo mie bas Chatungeprotofoll und ber Grundbucheertract fonnen in der diesge= richtlichen Regiftratur eingefeben werden.

R. f. Bezirkegericht Genofetich, am 8. Juli 1871.

(1782 - 3)Executive Feilbietung.

Bon bem f. f. Begirtegerichte Laas wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bee 3atob Mule von Dberfeedorf, ale Ceffionar des Batob Betric von Martone und ber Rirche St. Francisci zu Berh, gegen Johann Aufec von Berhnif megen aus bem Bergleiche vom 13. Juni 1862, 3. 2873, foulbi. gen 100 fl. ö. 28. in die executive öffentliche Berfteigerung ber bem letteren ge-Bom f. t. Bezirkegerichte Raffenfuß berg sub Rr. 186/172 und sub Urb. Rr. 90 vorfommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schatzungemertte von 360 fl. und 630 fl. ö. 23 , gewilliget und gur Bornahme berfelben die executiven Feilbietunge-Tagfatungen auf ben

7. September,

7. October und

9. November 1871,

jedesmal Bormittags um 10 Uhr, in ber jedesmal Bormittage um 10 Uhr, in ber jedesmal Bormittags um 10 Uhr, im Umtetanglei mit bem Unbange beftimmt worden, daß die feilgubietende Realität nur bei ber letten Reilbietung auch unter bem Schätzungewerthe an ben Deifibie= tenden hintangegeben merbe.

Das Schatzungeprotofoll, ber Grund. bucheertract und bie Licitotionebedingniffe tonnen bei tiefem Berichte in ben ge-

R. t. Bezirtegericht Laas, am 29ten

(1802 - 3)

Executive Feilbietung.

Bon bem t. t. Bezirtegerichte Ra-tichach wird hiemit befannt gemacht:

Reppa von Steinbrud gegen Bofef Bu=

pančic von Ratschach wegen schuldigen 477 fl., 400 fl. und 300 fl. ö. 28. c. s. c.

in die executive öffentliche Berfteigerung

ber dem Letteren gehörigen, im Grund-

buche bee Marttee Ratichach sub Urb .-

Der. 941/2, 951/2, 961/2 und 27, dann ber herrichaft Ratichach sub Urb.-Der. 9

bortommenden Realitäten fammt Un. und

Bugehör, im gerichtlich erhobenen Schag-

Bungemerthe von 2045 fl. ö. 23., gemil=

26. September und

27. October 1871,

worden, daß die feilzubietende Realitat

nur bei der letten Feilbietung auch unter

dem Schatzungemerthe an den Meiftbie-

bucheegtract und die Licitationsbedingniffe

fonnen bei diefem Gerichte in den gewöhn.

R. f. Bezirtegericht Ratichach, am 21ten

Executive Feilbietung.

wird hiemit befannt gemacht:

Bon bem f. f. Begirtegerichte Laas

Es fei über bas Unfuchen bes Frang

Rovat von Laas gegen Jafob Balar von

Rorvece megen aus dem Urtheile bom

Leteren gehörigen, im Grundbuche Berr=

fcaft Radliect sub Urb. - Dr. 315/308

vorkommenden Realität, im gerichtlich er=

hobenen Schätzungewerthe von 1848 fl.

4. Movember 1871,

jedesmal Bormittags um 10 Uhr, im Umtofige mit dem Anhange beftimmt

worden, daß die feilzubietenbe Realitat nur

bei ber letten Feilbietung auch unter bem

Shatungemerthe an ben Deiftbietenben

bucheertract und die Licitationebedingniffe

tonnen bei diefem Berichte in ben ge-

wöhnlichen Umteftunden eingesehen merben.

Grecutive Feilbietung.

wird hiemit befannt gemacht :

Feilbietunge Tagfatungen auf ben

2. September,

2. Detober und

tenden hintangegeben merben.

3uni 1871.

2. November 1871,

Umtetanglei mit bem Unhange beftimmt

bem Schätungewerthe an den Meiftbie.

bucheertract und Die Licitationebedingniffe

tonnen bei diefem Gerichte in den gewöhn-

lichen Umteftunden eingefehen merben.

Das Schätzungeprotofoll ber Grund.

R. t. Bezirtegericht Laas, am 19ten

Bon bem f. f. Begirtegerichte Lage

R. f. Bezirfegericht Laas, am 10ten

Mr. 1493.

Das Schätzungsprotofoll, ber Grund.

ö. 2B., gewilliget und gur Bornahme ber=

4. September,

5. October und

Mr. 1543.

lichen Umteftunden eingefehen werben.

Das Schätzungsprotofoll ber Grund-

25. August,

tenden hintangegeben merde.

3uni 1871.

(1780 - 3)

zurgen auf den

hintangegeben werde.

Mai 1871.

(1777-3)

Es fei über bas Anfuchen bes Unbreas

Mr. 1282.

(1835-2)

Mr. 2987.

Grecutive Realitäten-Verfteigerung.

Bom f. f. Begirtegerichte Schofetich wird befannt gemacht:

Ge fei über Unfuchen ber f. f. Ginangprocuratur in Laibach bie executive Feilbietung ber bem Batob Rrieman von Famle gehörigen, gerichtlich auf 895 fl. geschätten Realität Urb. = Rr. 530/6 ad Berifchoft Genofetich megen idulbigen 62 fl. 1 fr. bewilliget und hiegu brei Feilbietunge-Tagfagungen, und gmar bie erfte auf ben

16. September, die zweite auf ben

17. October

und die britte auf ben

17. November 1871, jebesmal Bormittags von 10 bis 12 Ubr. in ber Berichtetanglei mit bem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Teilbietung nur um ober über ben Schätzungewerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben

hintangegeben merden wird. Die Licitations-Bedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10% Babium gu Sanden ber Licitatione = Commiffion zu erlegen hat, fo wie das Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchertract fonnen in der biegge richtlichen Regiftratur eingefehen merben.

R. f. Bezirtegericht Genofetich, am 20 Juli 1871.

(1833-2)Mr. 2226.

Reaffumirung dritter exec. Feilbietung. Bom t. f. Bezirtegerichte Genofetich

wird befannt gemacht:

Ge fei über Unfuchen ber f. f. Sinangprocuratur in Laibach in die Reaffumirung ber britten executiven Feilbietung ber bem Blas Goigel in Genofetich ge= hörigen, gerichtlich auf 2770 fl. gefchatten Realität Urb.= Mr. 45, Retf. Mr. 23 ad Berrichoft Genosetich, wegen foulbigen 118 fl. 281/2 tr. gewilliget und hiegu

eine Feilbietungstagfatung, und zwar bie britte auf ben 30. September 1871,

Bormittage von 10 bis 12 Uhr, in ber Berichtetanglei mit dem Unhange angeordnet worden, daß bie Pfandrealität bei biefer Feilbietung auch unter bem Schasjungewerthe hintangegeben merben mirb. Die Licitationsbedingniffe, wornach

inebefondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium gu Sanden ber Licitationecommiffion gu erlegen hat, fo wie bas Schätzungeprotofoll und ber Brundbuchsextract fonnen in ber biesge= richtlichen Registratur eingesehen werben.

R. t. Bezirtegericht Genofetich, am

12. Juli 1871.

(1778 - 3)Nr. 1542. Grecutive Feilbietung.

Bon bem f. f. Begirtegerichte Laas wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Unbre Ge fei über bae Unfuchen ber f. f. Fi-Bnibardie von Altenmartt, Ceffionar bes nangprocuratur für Rrain, in Bertre-Jatob Krasouc von Berhnit, gegen 30. tung des hohen Merars, gegen Andreas hann Mulc von Oberfeeborf wegen aus Lifer von Oberotave Rr. 9 megen an bem Bergleiche vom 15. Mai 1866, 3. Forfticadenerfat ichuldigen 14 fl. 45 fr. 3490, ichuldigen 12 fl. 40 fr. ö. 28. c. s. c. ö. 2B. c. s. c. in die executive öffentliche in die executive öffentliche Berfteigerung Berfteigerung ber dem Lettern gehörigen, ber dem Letteren gehörigen, im Grunds im Grundbuche Nablidet sub Urb. buche sub Retf. Rr. 839/1 ad Haaeberg Dr. 288/280, Reift.-Dr. 480 gelegenen vortommenden Realität, im gerichtlich er-Realität, im gerichtlich erhobenen Schag. hobenen Schatzungemerthe bon 1355 fl. ö. 2B., gewilliget und gur Bornahme ber= jungemerthe von 779 fl. ö. 2B., gewillifelben die executiven Feilbietunge . Zagget und gur Bornahme berfelben die exec. fatungen auf ben

2. Geptember, 2. October und

2. November 1871

Umtelocale mit dem Unhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letten Feilbietung auch unter nur bei der letten Feilbietung auch unter bem Schätzungewerthe an den Meiftbie= tenben hintangegeben merbe.

Das Schätzungeprotofoll, ber Grund: buchsextract und die Licitationsbedingniffe fonnen bei diefem Gerichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingefehen merben.

R. f. Bezirtegericht Laae, am 3ten Juni 1871.

Povabilo

občnemu zboru društva Marijne bratovščine v Ljubljani, kteri bode 13. avgusta 1871 ob 10. uri

> dopoldne v mestni dvorani.

> > Na versti bode:

1. Sporočilo. - 2. Volitev 3 udov v vodstvo. - Posamesni nasvéti.

Vodstvo društva Marijne bratovščine.

Cintadung

General = Bersammlung bes Marien= Bruderichafts=Bereines in Laibach, welche am 13. Augun 1871 Bormittag

um 10 Uhr im Gemeinderaths. Saale abgehal: ten werden wird.

Programm:

des Marien : Bruder: idajts=Bereines.

verkaufen

ein großes, 33 Rlafter langes, aus febr folidem Materiale ge: bautes Saus,

welches am Rulpa-Landungsplate fleht, fehr reich= liche Binfen tragt und für Geschäftsleute beson= bers geeignet, ift unter fehr gunfligen Bebingungen aus freier Sand ju verlaufen. 1706—2

Franfirte Anfragen werden unter der Abreffe

Poznik's Gasthaus

Veldes

empfiehlt sich dem P. T. Publicum mit besten Speisen und Getränken, mit Fo-(1875 - -1)rellen und Krebsen.

Mr. 128.

In Folge Bewilligung bes f. t. ftäbt. - beleg. Bezirksgerichtes Laibach bbo. 24. Juli d. J., 3. 12532, wird bie in ben Berlaß bes Fräulein Marie Gräfin Anersperg gehörige,

im landichaftlichen Theater zu Laibach in der ersten Etage be= findliche Loge Vir. 35

fammt zugehörigem Mobilare, im gerichtlichen Schätzungswerthe von 1810 suchen der Erben

> am 23. August b. J., Bormittags 11 Uhr,

in ber Ranglei bes t. t. Motars buhrt. Dr. Julius Rebitsch, Stadt Nr. 181, an ben Meiftbietenben hintangegeben werden.

Die Feilbietungsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor bem Unbote bas Babium mit 200 fl. gu Sanden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, können in der Regiftratur bes f. t. ftabt. beleg. Begirts= gerichtes in Laibad eingesehen werben.

Laibach, am 5. August 1871.

(1853-1)

Mr. 3589.

Curatorsbestellung.

Bon bem f. f. Landesgerichte Lais bach wird biemit bekannt gegeben:

Es fei über Unfuchen bes herrn 3. Berger ans St. Johann bei Bil- wegen ihres unbekannten Aufenthaltes lach gegen die Frau Ruschaft respec. Josef Inidereit von Brem als Curator beren Berlag mit bem bieggerichtlichen Bescheide de dato et numero eodem bie Einverleibung bes bedingten Pfandrechtes auf die im magistratlichen Grundbuche bortommenben Enti- anderen Sachwalter zu beftellen und anher täten, als: auf die in der Tirnau-Borftadt gelegenen Realitäten Conf. Rechtsjache mit vem und. Mr. 76 und 85 und auf bas in ber St. Betersvorftadt C. : Dr. 100 ges 3uft 1871.

1. Geschäftsbericht. — 2. Wahl dreier Directionsmitglieder. — 3. Allfällige Gesparat-Anträge. (1877-1) parat=Antrage.

legene Saus zu Gunften bes Berrn 3. Berger für die Forderung per 2000 fl. aus dem Wechfel vom 20ten März 1871 bewilliget worden.

Da die Frau Ruschat gestorben ift und die Erben berfelben diefem Berichte unbefannt find, wurde bem bezüglichen Berlaffe ber hierortige Advocat Herr Dr. Rudolph als Curator ad actum bestellt und bemselben der obige Bescheid zugestellt.

Frau Agnes Nuschaf zur allfälligen eigenen Wahrung ihrer Rechte verftändiget.

Laibach, am 4. Juli 1871.

Mr. 3877.

jur Ginberufung der Berlaffenfchafte : Gläubiger nach ber verftorbenen 21 gnes Rufchaf.

Bon dem f. f. Landesgerichte Laibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Berlaffenschaft ber am storbenen Agnes Nuschat, Haus- und Realitätenbesitzerin in Laibach, eine Forderung zu ftellen haben, aufgefordert, bei diesem Berichte gur Unmeldung und Darthuung ihrer Ansprüche

18. September 1871,

früh 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens benfelben an die Ber-Bulben ö. 28., über freiwilliges Un- laffenschaft, wenn fie burch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, fein weiterer Anspruch guftunde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht ge-

Laibach, am 22. Juli 1871.

(1790 - 3)

Mr. 4880.

Erinnerung an Berni Rontel, beffen Erben und Rechtsnachfolger.

Bon bem t. f. Begirtegerichte Feiftrig wird bem unbefannt mo befindlichen Berni Rontel und deffen ebenfalle unbefannt mo befindlichen Erben und Rechtenachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Dathias Rontel von Brem Be. Dir. 6 mider diefelben die Rlage auf Erfitung der Realität Be. Dr. 6 zu Brem Bormittage 10 Uhr, vor diefem Kreieges Berhandlung die Tagfatung auf den

16. August 1871,

früh 8 Uhr, mit dem Unhange bes § 29 a. G. D. angeordnet und ben Geflagten ad actum auf ihre Befahr und Roften beftellt murbe.

Deffen werben biefelben gu bem Enbe verftändiget, daß fie allenfalle gu rechter Beit felbit gu ericheinen ober fich einen namhaft zu machen haben, widrigens biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Curator

Die k. k. priv. österr. Hypothekenbank

emittirt zehn- und fünfzigjährige Pfandbriefe, mit 5 % Percent ohne Steuerabzug verzinslich und zu Pupillargeldern und Cautionen verwendbar.

Diese Pfandbriefe, welche bereits wegen ihrer grossen Sicherheit eine beliebte Ga-pitalsanlage des Publicums bilden, stellen sich mit Rücksicht auf ihr Zinserträgniss gegen-wärtig billiger, als alle andern in Wien ausgegebenen Pfanddriefe und werden stels genau (1457 - 18)zum Tagescourse verkauft bei der

Wiener Wechselstuben-Gesellschaft, Wien, Graben 8, und deren Filiale in Prag, Graben 2.

Mr. 4045.

Einleitung des Umortifationsverfahrens.

Bon bem f. f. Landesgerichte in Laibach wird fund gemacht:

Es fei über Unsuchen der Elisabeth Rergignit von St. Dswald, durch Herrn Dr. Suppan, die Einleitung bes Umortisationsverfahrens bezüglich der, auf Namen des Urban Kergignit lau: tenden, angeblich zerriffenen frainischen Grundentlastungsschuldverschreis bung vom 1. November 1851, Nr. 404 Sievon werden die Erben der pr. 50 fl. C.-M. bewilliget worden.

Diejenigen, welche auf obige Grund= entlastungs = Schuldverschreibung einen Unspruch stellen zu können vermeinen, werden demnach hiermit aufgefordert, thre Rechte darauf

binnen einem Jahre, jechs Wochen und brei Tagen,

vom Tage ber erften Ginschaltung dieses Edictes an gerechnet, bei diesem Gerichte so gewiß nachzuweisen, widrigens diese Grundentlaftungsschuldverschreibung auf neuerliches Ansuchen der Amortisationswerberin für amortisirt 27. Juni 1871 mit Teftament ver- und wirfungsloß erflärt werben würde.

Laibach, am 29. Juli 1871.

(1617-2)Mr. 796.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Bom f. f. Kreisgerichte Rudolfewerth wird die mit bem Bescheide vom 2. Mai 1. 3. , 3. 546, auf den 23. d. Dt. angeoronet gemesene britte Tagfatung in ber Executionsfache des Beren Frang Bictor v. Langer gegen die Chelente Frang und Maria Lufer poto. 140 fl. gur Berfteige= rung ber dem Lettern gehörigen, im Grundbuche ber Stadt Rudolfswerth vortom= menden Realitaten zu Rudolfemerth, als: des Hauses Conf.= Rr. 101, R.= Rr. 146, im Schätzungewerthe von 2500 fl.; ber Leberermertftatte an der Gurt fammt Garten sub R.= Mr. 32 pr. 600 fl.; ber Dreich= tenne R. Mr. 22 pr. 400 fl.; des Acters R.- Nr. 1 pr. 600 fl. und der Aeder sub R.=Nr. 92 pr. 150 fl.; des Aders Urb.= Rr. 510 pr. 150 fl.; der Aeder na lazeh R.=Rr. 86/2, 96, 90, 92, 108/2 pr. 700 fl. und des Aders fammt Barpfe R. . Mr. 165 pr. 650 fl., auf ben

amis eingebracht, worüber gur mundlichen richte mit dem vorigen Unbange und inebefondere mit bem Beifate übertragen, bag bei berfelben biefe Realitaten auch jebesmal Bormittage 9 Uhr, in ber unter bem Schätzungewerthe hintangegeben

Rudolfewerth, 27. Juni 1871.

(1731 - 3)

Grinnerung

an Selena Selat geborne Bončina von Soura.

wird ber Belena Gelat geborne Boncina fowie das Schatungeprototoll und ber von Soura hiermit erinnert :

Es habe Jatob Schaul von Scherou= Rt. Bezirtegericht Feiftrig, am 5ten niga wider diefelbe die Rlage auf Berjahrtund Erlofchenerklärung einer Forderung | Buli 1871.

per 500 fl. 2. 23. oder 425 fl. sub praes. 20. Mai 1871, 3. 1217, hiers amte eingebracht, worüber gur mundlichen Berhandlung die Tagfagung auf den

2. September 1871, fruh 9 Uhr, mit bem Unhange bee § 29 a. G. B. angeordnet und der Geflagten wegen ihres unbefannten Aufenthaltes herr Lorenz Gelat von Soura ale Curator ad actum auf ihre Wefahr und Roften beftellt murbe.

Deffen wird diefelbe gu dem Ende verftandiget, daß fie allenfalls gu rechter Beit felbft zu erscheinen ober fich einen andern Sachwalter gu beftellen und anher namhaft zu machen hat , widrigene biefe Rechteface mit dem aufgestellten Curator verhandelt merden mird.

R. f. Bezirtegericht 3bria, am 23ten Mai 1871.

(1566 - 3)

Mr. 3946. Erinnerung.

Bon dem f. f. Begirtegerichte Feiftrig wird den unbefannten Rechtenachfelgern biermit erinnert :

Es habe Johann Ludvit von Ratid Dr. 35 wieder diefelben die Rlage auf Dit lleberlandsgerunde vert pri lančnim jezeru und Bieje dolinca ta gladka pri skalni rebri sub præs 2. 3uni 1871, 3. 3946, hieramie eingebracht, mornber gur ordentlichen mundlichen Berhandlung die Tagfatung auf den

2. September 1871, früh 9 Uhr, mit dem Unhange bes § 29 a. G. D. angeordnet und den Geflagtet wegen ihres unbefannten Aufenthaltes Undreas Urbančič von Batich ale Curator ad actum auf ihre Wefahr und Roften bestellt murbe.

Deffen werden diefelben gu bem Enbe verständiget, doß fie allenfalls zu rechter Beit felbit zu ericheinen ober fich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigene biefe Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator beihandelt merben mirb.

R. f. Begirtegericht Feiftrig, am 2ten 3uni 1871.

(1804 - 3)Mr. 2758.

Grecutive Realitäten-Veriteigerung.

Bom f. f. Bezirfegerichte Egg wird befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen des Johann Schwarzl von Prevoje die executive Berfteigerung ber ber Dargareth Smut ges hörigen, gerichtlich auf 150 fl. gefchätten, im Grundbude ber Berricaft Dlichelftat ten sub lleb. Dr. 5871/2 portommencen, ju Bir liegenden Realitat bewilliget und hiegu drei Feilbietunge-Tagfagungen, und zwar Die erfte auf ben

1. September, die zweite uf den und bie britte auf ben

3. November 1871,

Berichtefanglei mit bem Unhange - ange ordnet worden, daß die Bjandrealitat bei ber erften und zweiten Teilbietung nur um oder uber ben Schätzungemerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintan' gegeben werden wird.

Die Licitationebedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10perc Badium ju Sinden Bon bem t. f. Begirtegerichte Ibria ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, Grundbucheertract fonnen in ber bieeges richtlichen Regiftratur eingefehen merben.

R. f. Begirfegericht Egg, am 13ten

Drud und Berlag bon Ignag b. Rleinmahr & Febor Bamberg in Laibad.